Ausgezeichnet für dynamisches Unternehmenswachstum: FENECON unter den 50 schnellst wachsenden Technologie-Unternehmen in Deutschland

Mit einer Wachstumsrate von über 350 Prozent schafft es FENECON auf Platz 25 der Deloitte Technology Fast 50 2021.

Deggendorf, 25. November 2021 - FENECON, ein führender Hersteller für Heim-, Gewerbe-, und Industrie-Stromspeicherlösungen, wurde mit dem Deloitte Technology Fast 50 Award 2021 ausgezeichnet und belegt Platz 25 im Ranking. Der Wettbewerb würdigt Unternehmen der Tech-Branche auf Basis ihres prozentualen Umsatzwachstums der letzten vier Geschäftsjahre. In diesem Zeitraum erwirtschaftete das Deggendorfer Unternehmen ein Wachstum von 351 Prozent. Maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben die beliebten Heimspeichersysteme mit besonders großem Funktionsumfang, die Speicherlösungen für Ladeinfrastruktur und Projekte für die Fahrzeugindustrie.

Das FENECON Energiemanagementsystem (FEMS) ermöglicht eine intelligente Steuerung von Speicher, PV-Anlage, E-Ladestation, Wärmepumpe und anderen regelbaren Verbrauchern - ganz im Sinne einer effektiven Sektorkopplung. Bei Gewerbe- und Industriespeichersystemen kappt es Lastspitzen oder steuert Ladeparks an Unternehmensparkplätzen. FEMS basiert auf OpenEMS, einer Open Source-Plattform für App-Entwicklungen im Energiesektor. Über entsprechende Apps lassen sich etwa zeitvariable Stromtarife oder weitere Energie-Dienstleistungen wie Community- oder Flatrate-Angebote für Ökostrom nutzen. Mit dem FENECON Home entwickelte das Unternehmen einen intelligenten Heimspeicher für Privathaushalte und Kleingewerbe. Die modulare und notstromfähige Lösung im schlanken Design verfügt über eine leistungsstarke All-in-one-Architektur mit einer Kapazität von 8,8 bis 22 Kilowattstunden pro Batterieturm, optimiert dank FEMS den Eigenverbrauch netzdienlich und verhindert aktiv die Abregelung von PV-Anlagen.

"Unser ganzes Team ist stolz auf diese besondere Auszeichnung und dass die von uns entwickelten Speicher- und Energiemanagementlösungen so beliebt sind und häufig weiterempfohlen werden. Trotz der Herausforderungen mit Corona und den Lieferketten konnten wir dynamisch und dennoch gesund wachsen. Wir freuen uns, dafür mit dem Deloitte Technology Fast 50 Award ausgezeichnet worden zu sein", sagt Franz-Josef Feilmeier, Gründer und Geschäftsführer von FENECON. "Mit dem Bau der CarBatteryReFactory, einem großen Fertigungsstandort für Großspeicher aus Elektrofahrzeugbatterien, setzen wir dieses Wachstum weiter fort. Dabei bleiben wir unternehmerisch unabhängig und schaffen nachhaltige Arbeitsplätze in der Region."

ca. 2.400 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Caroline Hagen-Kellerer
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

FENECON

Frau Annette Schwabenhaus
Brunnwiesenstraße 4
94469 Deggendorf

https://fenecon.de/
annette.schwabenhaus@fenecon.de

FENECON ist ein führender Hersteller für Stromspeicherlösungen und bietet Systeme für private Haushalte sowie für Gewerbe, Industrie, Energieversorger und Fahrzeughersteller. Die Lösungen verwenden das hauseigene Energiemanagementsystem FEMS auf Basis von OpenEMS und ermöglichen damit netz- und energiewendedienliches Energiemanagement bis hin zu intelligenter Sektorenkopplung von Strom, Mobilität und Wärme. Die Leistungsfähigkeit, Flexibilität und Innovationskraft von FENECON wurden durch zahlreiche Auszeichnungen wie dem Handelsblatt Energy Award oder dem Technology Fast 50 Award bestätigt. Zudem erhielt das hoch performante FENECON Industrial Speichersystem den international renommierten ees Award 2020.

FENECON zählt zu den stärksten Innovatoren in der Branche und setzt sich für eine Zukunft mit 100 Prozent Erneuerbaren Energien ein. Weltweit tragen derzeit mehr als 15.000 FENECON Speichersysteme dazu bei, Stromkosten sowie CO2-Emissionen zu reduzieren und Energienetze zu entlasten.

Das Unternehmen mit 90 Mitarbeitern hat seinen Hauptsitz im bayerischen Deggendorf und produziert in den nahe gelegenen Standorten Künzing sowie demnächst in Iggensbach.

Weitere Informationen unter www.fenecon.de.

Anlage: Bild